

# Grote'sche Sammlung

Ⓛ

*Neue Auflagen*

*Band 121:*

## Grenzwacht der Schweizer

von

Johannes Jegerlehner

5. bis 7. Tausend

Geheftet M. 2.—, in Pappband gebunden M. 2.50

Der Schweizer Dichter Johannes Jegerlehner ist Regimentskommandeur im eidgenössischen Heere. Er erlebt den Kriegszustand der Schweizer Soldaten also in der persönlichsten Weise mit und gibt nun darüber in der mannhaft kernigen Art seines Wesens und seiner edlen, festgeprägten Prosa einen bunt anschaulichen Bericht in der Form einer handlungsreichen Erzählung. — Ein wertvolles Zeugnis der Zeit aus neutral-germanischem Lande.

*Band 122:*

## R u h m

Ein Novellenkranz um Friedrich den Großen

von

Ernst Schubert

2. u. 3. Tausend

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Berliner Börsen-Kurier: Nochmals: ein Buch für diese Zeit, ein Buch für alle Zeit. Nirgends historisch belastet überall echt. Zugleich Kunst und Wahrheit, Historie und Novelle, beides bruchlos verschmolzen. Erhebend durch die Größe des Gegenstandes und die Behandlung der Form. Es ist ein Erstlingsbuch. Kein Vielschreiber, kein Schriftsteller kündigt sich an, kein Routinier der Feder und Ausbeuter des Tages, sondern ein Dichter. Er steht heute im Felde und erlebt nun den Krieg, den er seit Jahren dichterisch schaute. Inzwischen geht in der Heimat sein Stern auf. Curt Münzer.

Der Tag: Schubert ist ein echtes Erzählertemperament voll Blut und sinnlicher Kraft. Er hat eine ganz frische und unmittelbare schöpferische Phantasie, die sich in der Erfindung von Figuren wie von Handlungen stark beweist. . . . Dies Buch ist eine würdige und künstlerisch bedeutsame Verherrlichung des großen Königs, und es ist, als erste Gabe eines werdenden, eine Talentprobe, die schon ein gut Teil Erfüllung enthält. Peter Hamecher.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin